

Medienmitteilung

Ostermundigen, 25. Mai 2021

Fakten im Abstimmungskampf - keine Drohungen

Landwirtschaftliche Existenzen werden durch die Agrarinitiativen vom 13. Juni bedroht. Das Berner Komitee 2x Nein zu den extremen Agrar-Initiativen engagiert sich für eine Ablehnung der beiden extremen Agrarinitiativen mit Argumenten und wissenschaftlichen Fakten! Der Abstimmungskampf ist, seit der AP 22+ Debatte im Nationalrat, so aufgeheizt, dass unterdessen die Grenzen auf beiden Seiten deutlich überschritten werden.

ExponentInnen und sogar ihre Familien werden persönlich bedroht und beschimpft – ein solches Verhalten ist inakzeptabel. Das Berner Komitee 2x Nein distanziert sich vehement davon und verurteilt die aktuell aufgetauchten Drohungen aufs Schärfste. Wir rufen die Unterstützerinnen und Unterstützer wie auch die Gegenseite ausdrücklich dazu auf, auf Beleidigungen, respektloses Verhalten und jegliche Gewaltakte zu verzichten. Auch appellieren wir an die Medien die beiden Lager nicht noch mehr gegenseitig aufzuschaukeln. Wir wollen bis zum Schluss eine faire Debatte führen, mit respektvollem Verhalten und unseren Argumenten, aber definitiv ohne Gewalt.

Kontakt für weitere Fragen:

Präsident Komitee: Hans Jörg Rügsegger, Präsident BEBV, 079 393 87 50
Geschäftsführerin BEBV: Karin Oesch, Geschäftsführerin BEBV, 079 639 78 43